Ä134

Kapitel

Initiator*innen: Sahhanim Görgü-Philipp (KV Bremen-Mitte)

Titel: **Ä134 zu WP2: Was wir als Gesellschaft brauchen**

Text

Von Zeile 3100 bis 3103:

~~Ob in der Stadtentwicklung, wenn es darum geht, Quartiere so zu gestalten, dass sie auch für junge Menschen attraktiv sind oder an den Wahlurnen zur Bürgerschaftswahl: Wir wollen Jugendlichen eine Stimme geben.~~Wir wollen Jugendlichen eine Stimme geben: Aktuell gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzumachen, von der Schule bis zum Jugendbeirat. Es fehlt jedoch an einer Koordination, Verzahnung und gemeinsamer Planung. Deshalb braucht Bremen eine Kinder- und Jugendbeteiligungsstrategie. Wir wollen diese gemeinsam mit den Jugendlichen, Jugendverbänden und zuständigen Ressorts in verschiedenen Beteiligungsformaten entwickeln. Eine ernst gemeinte Kinder- und Jugendbeteiligung, in der die Anliegen gehört und umgesetzt werden, legt den Grundstein für die zukünftige gesellschaftliche und politische Teilhabe. Zudem untermauert eine einheitliche Strategie die Änderung der Landesverfassung, in die wir die Beteiligungsstrategie für Kinder und Jugendliche aufgenommen haben. Das Wahlalter auf 14 Jahre abzusenken ist einer von vielen Schritten.

Begründung

Hier reicht es nicht, nur von einer Beteiligung bei der Stadtentwicklung zu sprechen. Wir brauchen eine Beteiligung in allen Lebensbereichen.